200 JAHRE
SENCKENBERG
SEIT 1817

Böden aus der Sicht einer Assel betrachten und Strandschätze unter die Lupe nehmen

Sommerferienprogramm im Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt

Frankfurt, den 31.05.2017

Böden sind echte Multitalente: Sie ermöglichen Pflanzenwachstum, filtern Schadstoffe aus dem Wasser und bieten verschiedensten Organismen einen Lebensraum. Die Sonderausstellung „Die dünne Haut der Erde – Unsere Böden“ zeigt noch bis zum 23. Juli 2017 den Boden als Lebensraum zahlreicher Bodenorganismen sowie deren Zusammenleben. Besucherinnen und Besucher nehmen die Perspektive einer Assel ein und lernen Bodenbewohner wie den Kugelspringer und den schrägstreifigen Saftkugler kennen. In vier thematischen Kammern und interaktiven Exponaten erfahren sie, wie der Boden funktioniert und auch, was ihn gefährdet. Dabei werden aktuelle Erkenntnisse aus der bodenzoologischen Forschung der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung präsentiert.

Ort: 2. OG, Wolfgang-Steubing-Saal, Senckenberg Naturmuseum Frankfurt. Besuch nur in Verbindung mit der Dauerausstellung möglich. Kombiticket: 9 Euro für Erwachsene, 4,50 Euro für Kinder (6 - 15 Jahre), 23 Euro für Familien (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder).

Auch für diejenigen, die in den Sommerferien lieber in vergangene Zeiten oder an sonnige Strände reisen, hat das Sommerferien-Programm im Senckenberg Naturmuseum einiges zu bieten: Die kreative Forscherstation „Strandentdecker“ untersucht die Vielfalt an Strand und Meer und nimmt Muschel, Kiesel und weitere gefundene Schätze unter die Lupe. Die Kinder erfahren dabei Wissenswertes rund um das Thema Strandgut – so macht das Sammeln in Zukunft sogar noch mehr Spaß.
Freitags, 7., 14., 21 und 28. Juli, 4. und 11. August 2017, jeweils von 11 bis 15 Uhr. Ohne Anmeldung, nur Museumseintritt

Bei der Führung „Reise in die Urzeit“ kann die ganze Familie die Geheimnisse des Senckenberg Naturmuseums erkunden. Dabei tauchen Groß und Klein ein in prähistorische Ozeane, treffen die Riesen des Erdmittelalters und erforschen tropische Regenwälder.
Montags, 3., 10., 17., 24., 31. Juli und 7. August 2017, 15 Uhr, Dauer: ca. 50 Minuten. Ohne Anmeldung, nur Museumseintritt

PRESSEMELDUNG
31.05.2017

Kontakt

Anna Lena Schnettler
Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Tel. 069- 7542 1561
pressestelle@senckenberg.de

Pressebilder

Modell einer Raubmilbe, die einen Springschwanz überwältigt um ihn auszusaugen. Foto: © Senckenberg, Andrzej Paczos

Tatort Boden: Eine Raubmilbe überwältigt einen Springschwanz – hier im 500fach vergrößerten Modell. Foto: © Senckenberg, Andrzej Paczos

Kleine Experimentierstationen stellen Vorgänge im Boden leicht verständlich dar.
Foto: © Senckenberg, Jacqueline Gitschmann

Pressebilder

200 Jahre Senckenberg! *2017 ist Jubiläumsjahr bei Senckenberg – die 1817 gegründete Gesellschaft forscht seit 200 Jahren mit Neugier, Leidenschaft und Engagement für die Natur. Seine 200-jährige Erfolgsgeschichte feiert Senckenberg mit einem bunten Programm, das aus vielen Veranstaltungen, eigens erstellten Ausstellungen und einem großen Museumsfest im Herbst besteht. Natürlich werden auch die aktuelle Forschung und zukünftige Projekte präsentiert. Mehr Infos unter: www.200jahresenckenberg.de.*

Der sieben bis 20 Millimeter kleine Saftkugler wächst in der Ausstellung auf Hasengröße an. Foto: Senckenberg, Luise Träger

Im Rahmen des ***Projekt Senckenberg 2020 – Neues Museum*** *soll die Grundfläche des Museums von heute rund 6.000 auf 10.000 Quadratmeter vergrößert werden. Dabei entstehen vier neue Ausstellungsbereiche: Mensch, Erde, Kosmos und Zukunft. Hierfür wird eine Summe von rund 56 Millionen Euro benötigt. Zahlreiche Unternehmen haben zugesagt, sich an dem Projekt zu beteiligen. Und auch viele Privatpersonen haben bereits gespendet.*
Mehr Informationen zu den Umbauplänen und den Aktionen im Rahmen der öffentlichen Fundraising-Kampagne finden Sie auf www.Die-Welt-baut-ihr-Museum.de.

Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können – dafür arbeitet die ***Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung*** *seit 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur, ihrer Ursachen und Wirkungen, vermittelt. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie weiteren Sponsoren und Partnern gefördert. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*

Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse